QUARTIERSNACHRICHTEN

QN

Extra

„Kemal-Altun-Platz"

Informationen der steg Hamburg mbH
für das Sanierungsgebiet Ottensen S 2 (Osterkirchenviertel)
Nummer 23 EXTRA / April 2007

Frühlingsfest am 11. und 12. Mai zur Platzeröffnung

Der „Kemal-Altun-Platz“ ist fer

Am Anfang waren die „Tankstelle“, Erdwälle und kaum Bänke zum Sitzen. Dann wurden alle Anwohnende, Initiativen und Vereine rund um den Park und andere Interessierte aus dem Viertel eingeladen, sich an der Neugestaltung der Grünanlage in Ottensen zu beteiligen. Ende 2005 fand die erste öffentliche Veranstaltung statt, bei der sehr konstruktiv argumentiert und gemeinsam geplant wurde, was der „Kemal-Altun-Platz“ zukünftig für seine Nutzer bieten soll. Der Landschaftsplaner des Bezirksamtes Altona, Hajo Schaefer, stellte auf dem zweiten Treffen im Februar 2006 einen Planungsentwurf vor, der von den über 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit großer Zustimmung angenommen wurde. Das Motto der Beteiligten lautete: mehr Spiel- und Aufenthaltsqualität für alle Altersgruppen, eine eigene Fläche für Hunde und insgesamt mehr Übersichtlichkeit!

Die vorbereitenden Arbeiten begannen bereits im Frühjahr, die Landschaftsbauarbeiten folgten ab Sommer 2006. Knapp ein Jahr später, im März 2007, wurden die letzten Arbeiten an der Hundeauslauffläche durchgeführt. Die Nutzung der Grünanlage war während der Bauarbeiten zwar eingeschränkt, aber spätestens seit Fertigstellung des Kinderspielplatzes im Winter gab es kein Halten mehr auf dem Platz! Nun ist er endlich fertig und belebter und vielleicht auch jetzt schon beliebter denn je!

tig umgebaut – jetzt feiern wir!

Die Erneuerung des „Kemal-Altun-Platzes“ umfasst alle Bereiche mit Ausnahme des Bauspielplatzes Spio: Der Kinderspielplatz wurde mit neuen Spielgeräten ausgestattet, neue Sitzgelegenheiten im Park aufgestellt, sämtliche Flächen und Wege neu gestaltet, der Bolzplatz erhielt ein Ballfangnetz, das besonders geräuscharm ist und ebenso wie der Streetballplatz einen modernen Kunststoffbelag. Die Graffiti-Wände wurden nicht nur erhalten, sie sollen darüber hinaus auf der Einweihungsfeier offiziell enthüllt werden! Um die Hunde von den Spiel- und Liegeflächen fernzuhalten, wurde eine abgegrenzte Hundeauslauffläche geschaffen. Dies alles fügt sich in ein Gestaltungskonzept, das an die Zahnräder einer großen Maschine erinnert. Ob in den Boden eingelassen, als Mäuerchen oder als Rampe - wer genau hinsieht, kann die einzelnen Zähne der Räder erkennen.

Jetzt ist es endlich soweit: Die offizielle Einweihung des „Kemal-Altun-Platzes“ findet am **11. und 12. Mai** auf dem Gelände statt. Veranstaltet und bestritten wird das Fest von vielen bekannten Initiativen und Vereinen aus Altona (s. Rückseite). Zu erwarten ist ein buntes Treiben für Jung und Alt, zum Zugucken und Mitmachen, zum Probieren und Anfassen, für Mutige und Geschickte, für Schleckermäuler und Durstige, für Tagträumer und Nachtschwärmer...

Rosa von der Beek/Julia Dettmer

Das Programm auf Seite 4

Mittendrin – wir feiern unseren neuen Platz! Das Programm auf dem „Kemal-Altun-Platz“

Freitag, 11. Mai

ab 15 Uhr	verschiedene Aktivitäten auf dem Platz (Spiele, Aufführungen, Chor usw.)
15:30 Uhr	Eröffnungsreden durch den Altonaer Bezirksamtsleiter Hinnerk Fock und Michael Wendt von der Motte
16 bis 18 Uhr	Mitmach-Zirkus „Die Rotznasen“ mit anschließender Aufführung, Musik und Straßenmusik
abends	junge DJanes und DJs heizen ein! Streetball

Samstag, 12. Mai

ab 12 bis 19 Uhr	• die Offene Kinder- und Jugendarbeit lädt zur „Ottensen-Revue“ mit vielen Aktionen auf der Bühne und auf dem ganzen Platz: Theater, Breakdance, Rappen, „open stage“ für Spontane und Kreative • auf der Bühne außerdem: Musik von Mädchenbands aus dem Frauenmusikzentrum
12 bis 18 Uhr	• Spio (Bauspielplatz): Café- und Klettergarten, Boulderspiele • Medienzelt: Filme und CD-ROMs von Kindern und Jugendlichen aus Ottensen anschauen oder selber Filme drehen
15.30 Uhr	Stadtteilarchiv Ottensen: Vorführung des historischen Baggers, Ecke Am Born / Nöltingstraße

Weitere Aktivitäten auf dem Platz: basteln, bauen, spielen, Kettcar-Rennen, T-Shirts bedrucken, Schokokussmaschine, Eröffnung der Graffiti-Wand und Premiere eines Films über die Offene Kinder- und Jugendarbeit in Ottensen und vieles mehr – außerdem Wasserbar und Essen&Trinken

IMPRESSUM

Informationen für das Sanierungsgebiet Osterkirchenviertel

© Herausgegeben von der steg Hamburg mbH
Redaktion: Dr. Rüdiger Dohrendorf
Fotos: Ulrich Gerlach/MOTTE

Veranstalterinnen und Veranstalter des Samstags-Programms sind vor allem die Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Ottensen. Wer mehr wissen möchte, einen Auftritt anmelden oder am Graffiti-Workshop (4.-6. Mai) teilnehmen möchte, kann sich an die MOTTE oder an folgende Projekte wenden: Fabrik, Kinderkeller Osterkirche, Mädchentreff Ottensen, Bauspielplatz Spio.

Veranstalterinnen und Veranstalter

Unterstützerinnen und Unterstützer

Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Altona

Verfügungsfonds Osterkirchenviertel